

Clownsbericht



Ein Bericht von Fiene Ein bisschen traurig war Fiene schon, dass sie dem Mädchen letztes Mal den Wunsch nicht erfüllen konnte, in ihre Klasse zu kommen, denn gerade dieses Mädchen brauchte positive Augenblicke. Aber diesmal klappte es. Und Fiene konnte all ihre Aufmerksamkeit genau diesem Mädchen, schenken. Es war gerade Mathe und die Kinder sollten das Rechnen üben. Da zauberte doch tatsächlich das Mädchen ein Blatt unter der Bank hervor! So mir nichts dir nichts! Das konnte Fiene gar nicht glauben, probierte es sogleich aus, doch nichts passierte. Wow, was für Zauberkräfte das Mädchen doch hatte! Und das war noch nicht alles. Sie konnte auch auf dem Abakus graue Perlen in Rote oder Blaue verzaubern! Da staunte Fiene nicht schlecht. So etwas Tolles, Magisches hatte sie noch nie gesehen! Zwar meinten die Kinder, Fiene könne das auch, es sei nichts besonderes, doch Fiene bekam es einfach nicht hin und fand die Fähigkeiten dieses Kindes sehr wohl als etwas Besonderes! Als sich Fiene dem Kind daneben zuwandte, hörte sie, wie das Mädchen einem anderen Kind zuflüsterte: „Stell dir vor! Die Fiene glaubt doch jetzt tatsächlich, dass ich zaubern kann!“ Und als sie Fiene nochmals anblickte, strahlten die Augen des Mädchens.

Neues aus der Geschäftsführung

Allen unseren ehrenamtlichen Helfer*innen groß und klein, die bei zweistelligen Minustemperaturen mitgeholfen haben, sagen wir **von Herzen Danke!** Es waren zwei tolle Tage auf der Waldweihnacht in Weil im Schönbuch, ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen! Auch unseren Clowns, die vor Ort waren, und den Menschen in Begegnungen Wärme schenken, sei herzlich gedankt. Und last but not least gilt unser ganzer DANK unserer Organisatorin Claudia – ohne dich Claudi – wäre alles nicht machbar gewesen. Und seit dem Wochenende wissen wir, unsre Claudi trotz jeder Kälte – das kann nur heißen: Diese Frau hat ein riesen Herz mit viel Wärmespeicher.



Neues aus der Weiterbildung



Veranstaltungsreihe im Januar 2023 „HUMOR IN KRISENZEITEN“ muss leider entfallen und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Unser Dozent, Nimrod Eisenberg aus Israel, hatte einen Unfall mit kompliziertem Knochenbruch, was es ihm unmöglich macht bereits im Januar zu reisen. Wir sind sehr froh, dass Nimrod wieder auf die Beine kommt und uns zu einem späteren Zeitpunkt besuchen kommen kann. Somit ist die Reihe nur verschoben.

Unser **Orientierungswochenende im Januar 2023 zur Weiterbildung zum Schulclown** ist voll. **Anmeldungen sind nicht mehr möglich.** 2024 starten wir eine neue Weiterbildung.

Dafür haben wir einen **tollen Workshop im Februar 2023 mit Ton Kurstjens zum Thema: Mein Clown und seine Grenzen**, anzubieten.

Der Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Anmeldung und mehr Informationen über unsere [Homepage](http://www.truemoments-clowns.com).

Ihr müsst euch schnell anmelden, die Plätze sind beliebt.

Wäre doch auch noch ein tolles Last Minute Weihnachtsgeschenk!;

Mein Clown und seine Grenzen



Mehr Informationen und Anmeldung über: www.truemoments-clowns.com/weiterbildung/workshops
Der Workshop findet in der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch, in der Rote 92, statt.



Neues aus den Schulen



Stellvertretend für alle Clowns, danken hier Bubu und Pipolinchin auf dem Bild allen Lehrer*innen, für ein weiteres, ganzes Jahr toller Zusammenarbeit. Diesen Baum haben die beiden im Rahmen einer Gemeinschaftsarbeit mit ihren Mitschüler*innen der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch erstellt. Von Klasse 3 - 10 waren die beiden Clowns unterwegs um Tipps und Wünsche für die Lehrer*innen zu sammeln. Da kam ganz schön was zusammen. Neben Komplimenten wie „Ihr seid die Besten“, „Ihr habt ein großes Herz!“ kamen auch zahlreiche Tipps, wie z.B. „Nehmt euch Zeit für Urlaub“, „Macht mal öfter frei“, „Vertretet euch nicht immer, das tut doch weh!“. Okay, wir geben zu, ganz uneigennützig waren die Tipps natürlich nicht – und sollten daher auf alle Fälle mit Humor genommen werden. Die beiden haben den Baum der Rektorin überreicht, diese wird den Dankesbaum nun bei der GLK mit einem von Bubu geschriebenen Gedicht vorrapen. Wir sind gespannt auf die Reaktionen. In diesem Sinne: FROHE WEIHNACHTEN!

Neues von unseren Clowns

Was machen eigentlich Maroni und Belina?

Maroni und Belina, das sind unsere ersten Schulclowns in Bayern. Sie konnten in Lindau an der Grundschule in Hoyren im November starten und gehören schon wie selbstverständlich zum Schulalltag. Sogar den echten Nikolaus haben die beiden in der Schule getroffen und konnten mit Hilfe ihrer Mitschüler*innen auch ein Gedicht vortragen.

Die beiden sind jeden Dienstag am Vormittag an der bayrischen Grundschule unterwegs und wir hoffen sehr, dass es auch bald für Bayern eine Förderung unserer Projekte geben wird, denn es stehen schon weitere Schulen in den Startlöchern.



Neues zu Weihnachten

Unsere Schulclowns wünschen allen unseren Leser*innen **FROHE WEIHNACHTEN**. Und weil das in einem Newsletter nicht so schön rüber kommt, haben wir ein kleines Weihnachtsvideo erstellt. Einfach auf den [link](#) klicken, zurücklehnen und genießen. **DANKE für ein tolles gemeinsames Jahr 2022.**

Neues zu Spenden

Unsere Arbeit an den Schulen finanziert sich durch Stiftungsgelder und Spenden. Die Spenden gehen zu 100% in die Arbeit mit den Kindern an den Schulen. Jede noch so kleine Spende hilft uns weiterzumachen und eine kontinuierliche Arbeit vor Ort zu sichern. Helft mit und spendet! Jeder kleinste Betrag hilft. Spendenkonto: IBAN: DE39 6006 9378 0050 7390 00, BIC GENODES1DEH, Volksbank Dettenhausen

Neues mit Bildern gezeigt

